

WELTWEIT BESSER ZUSAMMENARBEITEN

COLLABORATION & MOBILITY SERVICES VON SPIRIT/21

KUNDENPROFIL

BRANCHE	Automobil
MITARBEITERZAHL	> 250.000
UMSATZ	> 120 Mrd. Euro

Wie bringt man weltweit über 200.000 Büro-Clients dazu, optimal zusammenzuarbeiten, um bessere Ergebnisse zu erzielen? Die Spezialisten von SPIRIT/21 haben sich dieser Aufgabe gestellt.

AUSGANGSLAGE

Für diesen SPIRIT/21 Kunden arbeiten über 200.000 Mitarbeiter in nahezu allen Ländern der Welt. Und jeder Mitarbeiter verfügt in der Regel über mehrere Endgeräte für den Zugang zu Unternehmensdaten.

HERAUSFORDERUNG

Vor diesem komplexen Hintergrund stellt sich die Frage: Wie kann innerhalb einer so weit gefassten IT-Infrastruktur mit unterschiedlichen Betriebssystemen und vielen verschiedenen Software-Lösungen sichergestellt werden, dass die Zusammenarbeit reibungslos klappt?

Wie funktioniert das bei der immer größer werdenden Zahl an mobilen Endgeräten? Und wie kann die gesamte Struktur so bedienerfreundlich wie möglich gestaltet werden?

UMSETZUNG

Standardisierung ist das Stichwort. SPIRIT/21 stellte einen standardisierten Büro-Client zur Verfügung, von dem weltweit inzwischen bereits über 200.000 beim Kunden im Einsatz sind. Von Lotus Notes nach Outlook und von Sametime nach Lync/Skype for Business wurde die Migration der Collaboration- und Messaging-Plattformen über unterschiedliche Betriebssysteme hinweg erfolgreich begleitet.

Dazu gehörte: Office-Produkte per Skript anzupassen, Gruppenrichtlinien zu erstellen, Sicherheitskonzepte und Migrations-Guidelines zu erarbeiten, zentrale Tools und Erweiterungen rund um Office zu evaluieren und sich um das Release-Management zu kümmern.

VORTEILE

SPIRIT/21 unterstützt diesen Kunden seit 2006. Seit 2014 liegt der weltweite zentrale Collaboration-Support (2nd und 3rd Level) vollständig in den Händen von SPIRIT/21. Die langjährige, kontinuierliche Zusammenarbeit beider Seiten bestätigt den Erfolg dieses Projektes.